

# Generalversammlung.

im Gasthaus zum Trübhof. am 27. I. 24.

1. Trüb. Appell.

2. " Heinrich Kistler erklärt den Austritt aus dem Turnverein daraufhin wurde er aufgefordert die Versammlung zu verlassen vermündet wegen Promissee. Johann Kärner erklärt mit beiden Füssen dem Turnverein sein zu bleiben.

3. Trüb. Belesung des Protokolls.

4. " Präsident Hekker erstattet Bericht über die des Jahres abgelaufenen Arbeiten.

5. Wahl des Vorstandes:

Präsident: Alfred Hekker.

Kassier: Gottlieb Kistler.

Abkär: Mathias Ruschi.

Beisitzer: Anton Kärner.

Präs. Hekker erhält das Wort am Herrn Oberturner Flock. Dieser kann leicht den Turnern wenn man's Herz, man möge doch als Fortturner Präs. Hekker wählen er sei der fähige Mann dafür. Dies wurde von Flock und der Turner Herzlich begrüßt u. auch beschlossen.

Herrn Flock macht eine kleine Opposition



schaff Rechnungsrevisoren. Es waren an  
der Versammlung keine Rechnungsprüfer an-  
wesend, Herr Hoch erklärte man solle  
solche Rechnungsprüfer wählen, die Ver-  
sammlungen besuchen können, u. somit  
die Rechnungen auch geprüft werden.  
Sodan fiel die Wahl auf Kaspar Kettler als  
erster u. Fridolin Heber (Passivmitglied) als  
zweiter Rechnungsprüfer. Der Amt Turnwart  
erfolgte viele Worte. Fast vielen fanden viel  
die Wahl auf den bisherigen: A. Frieler.  
Fast lauten Ausserungen u. Oppositionen  
viel die Wahl als Turnweibel auf einen  
Jüngling, namens Walter Kettler. Alle  
Turner einigen sich dem Weibel Turnweibel  
für jede Anweisung mit 50 Rp aus der  
Kasse zu entschuldigen.

Mit Freuden der Turner schlägt Kassier  
Johann Kettler, Karl Hoch als Vertreter  
des Vereins vor, der den Vorschlag nicht  
zurückweist.

Karl Hoch ermuntert die Turner zu mehr  
Eifer, zu mehr Zusammenhang u. Einheit  
ihm Jodelsamer zu sein u. seinen Forderungen  
folgen zu leisten. Er kommt auf den neuen  
Turnverein zurück. Er fordert die Turner  
an, dem alten Verein beizustehen um  
ihn auf die gesetzliche Höhe zu bringen.  
Er betont ausdrücklich dass ein zweiter  
Turnverein niemals bestehen könne. Aufgefordert  
sie dass der zweite Turnverein unter keinen  
Umständen in die Verbände eintreten



Kass. steht im Am Kontoral-Fortband, nicht  
im Am Luth-Fortband u. nicht im Am  
Kontoral-Schweizerischen Zentral-Fortband.

6. Okt. Anweisung der Turnstunden.

Fortläufe wurde als Turnlokal des. Pöken-  
Haus bestimmt. Die Turnstunden wurden  
bis auf weiteres verschoben.

2.  
1. Beilegung der Jahresrechnung pro 1923.

Kassier Gottlieb Kötter teilt die Jahresrechnung,  
u. gab Aufschluss über die verschiedenen  
Posten. Über die verschiedenen Posten gab  
Preis: Kötter noch Aufschluss.

Obertürner. Hoch dankte noch den besondern  
Dank aus, für die prompte Abfassung  
der Rechnung, wenn möge ihm das  
volle Jubiläum schenken, was die Turner  
mit einem Bravo bestätigen.

Preis: legt dem noch klar, welchen Kassen-  
bestand die Kasse aufweise. Er erklärt  
dem das ein Teil dieses Geldes für  
Anschaffungen von Geräten verwendet  
wurde.

Alle Turner gehen einig für den Kauf von  
Springmatten 132 fr. 2. Stühle 38 fr. u. unbedingt  
im Kassabuch. Den Auftrag, man möge  
von Bestand 300 fr. an die Kontoral-  
bank Leihung anlegen, wurde genehmigt.

Protokollant von

N. Busch Akt.